

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Dienstag, dem 10.01.2017, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr - 19:09 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen

Frau Inga Johnsen

Frau Birgit Ladewig

stellv. Vorsitzende

Frau Annemarie Linneweber

Herr Michael Lorenzen

Vorsitzender

Herr Thomas Löwenbrück

Frau Geske Nahmens

Vertretung für Malte Scheibe

Frau Gisela Rotermund

Frau Elisabeth Schaefer

Herr Lars Schmidt

Vertretung für Peter Potthoff-Sewing

Herr Volker Stoffel

zusätzlich anwesend

Herr Paul Raffelhüschen

von der Verwaltung

Frau Julia Schäfer

Herr Daniel Schenck

Seniorenbeirat

Frau Karin Petersen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Potthoff-Sewing

vertreten durch Lars Schmidt

Herr Malte Scheibe

vertreten durch Geske Nahmens

Gäste

Herr Ludger Bült-Albers

zu TOP 7

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Verpflichtung von neuen Ausschussmitgliedern
- 4 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 5 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Bericht der Bücherei
- 8 . Standort Skatebahn
- 9 . Haushalt 2017
- 10 . Bericht der Verwaltung
- 11 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Michael Lorenzen, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Herr Lorenzen bittet um Ergänzung der Tagesordnung als neuen TOP 3 „Verpflichtung von neuen Ausschussmitgliedern“. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Ziffer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der zuvor genannten Ergänzung der Tagesordnung wird zugestimmt.

3. Verpflichtung von neuen Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende verpflichtet Inga Johnsen und Gisela Rotermund zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit und führt sie in ihre Ämter als Bürgerliche Mitglieder des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses ein.

4. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 nichtöffentlich zu beraten.

5. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil). Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Bericht der Bücherei

Herr Bült-Albers, der Leiter der Stadtbücherei, lässt sich über Bürgermeister Raffelhü-

schen dafür entschuldigen, dass er kurzfristig nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Damit entfällt der angesetzte Bericht der Bücherei.

Die Mitglieder des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses seien jedoch zu einem Orts-termin in die Bücherei eingeladen, um sich ein aktuelles Bild zu machen. Diese Einladung wird von den Ausschussmitgliedern angenommen. Um die Terminabsprache und –bekanntgabe kümmert sich Herr Raffelhüschen.

8. Standort Skatebahn

Die Mitglieder des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses diskutieren intensiv über den Bedarf einer neuen Skatebahn und den möglichen Standort am Fehrstieg neben der Kartbahn.

Es handelt sich bei dem möglichen Standort um eine Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung „Kartbahn“ (B-Plan 52) bzw. nördlich angrenzend eine Fläche für einen Wohnmobilparkplatz (F-Plan). Das entsprechende Planungsrecht wäre zu ändern bzw. neu zu schaffen in Verbindung mit einem bereits beauftragten Schallschutzgutachten.

Es bestehen seitens einiger Ausschussmitglieder Zweifel, weil die fragliche Fläche derzeit an die Jugendherberge verpachtet sei (die sie als Sportplatz nutzt) und deshalb nicht einfach so überplant werden solle.

Auch stehe zur Frage, ob die Anfang 2016 unter rund 200 Jugendlichen durchgeführte Umfrage noch aktuell bzw. repräsentativ genug ist. Es gibt Befürchtungen, dass die Anlage nicht genutzt werde, weil sich die Freizeitinteressen der Jugendlichen verlagert haben könnten. Es sei auch kein einziger Jugendlicher zur der Sitzung erschienen, obwohl die Skatebahn offiziell auf der Tagesordnung stand.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich schließlich darauf, das Thema Skatebahn und eine mögliche Beschlussempfehlung an den Bauausschuss wegen des Planungsrechts zurück zu stellen, bis das Gutachten für den Standort Kartbahn vorliegt.

Sobald sich der Jugendbeirat konstituiert habe, könne dieser unterstützt werden, die generellen Freizeitwünsche der Kinder und Jugendlichen neu abzufragen.

Die Möglichkeiten und das Interesse zur Nutzung der vorhandenen Skatebahn an der Eilun Feer Skuul innerhalb des Sportunterrichts oder der Offenen Ganztagschule sollen bei der Schule abgefragt werden. Hierzu erklärt sich Frau Schaefer bereit.

9. Haushalt 2017

Herr Schenck trägt die für den Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss relevanten Mittel-anmeldungen für den Haushalt 2017 anhand der vorliegenden Tabelle vor (siehe Anlage zur Tagesordnung), erläutert einzelne Punkte und geht auf Nachfragen hierzu ein.

Nach kurzer Besprechung werden folgende Änderungen vorgenommen:

PSK 217001.54520000: Erhöhung von 19.000 € auf 33.000 € (da steigende Schülerzahlen an den dänischen Schulen)

PSK 281010.57110000: Mittelanmeldung wird gestrichen (Ansatz war doppelt angemeldet, siehe PSK 281010.57110600)

PSK 412100.54310000: bisher keine Anmeldung, jetzt 9.000 € für allg. Suchtprävention (somit wie im Vorjahr)

Dieser Ansatz wird auch für die Folgejahre vorgemerkt.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Stadt weiterhin Mittel für die Suchtprävention zur Verfügung stellen solle, da dies ein gesellschaftlich wichtiges Thema sei. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, zur nächsten Sitzung einen Vertreter des Jugendzentrums einzuladen.

PSK 424050.09000000: bisher Mittelanmeldung über 100.000 € für den Bau einer Skateanlage, jetzt Mittelanmeldung für den Bau einer Sport- und Freizeitanlage

PSK 424050.57110000: Erhöhung von 2.400 € auf 10.900 € (somit in gleicher Höhe wie Vorjahre)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die vorgelegten Mittelanmeldungen 2017 werden mit den genannten Änderungen beschlossen.

10. Bericht der Verwaltung

Es wird kein Bericht abgegeben.

11. Verschiedenes

Frau Schaefer erkundigt sich nach den Angeboten des Kartbahnbetreibers für Jugendliche im Winterhalbjahr. Es wird mitgeteilt, dass die Kartbahn im Winter freitags bis sonntags geöffnet habe und von den Jugendlichen gut angenommen werde, es habe sich ein fester Kreis an Kartfahrern gebildet.

Michael Lorenzen

Julia Schäfer